

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/50825/406941/andheri-hilfe-kaempft-gegen-kinderarbeit-mitkaempfer-gesucht-andheri-hilfe-sparkasse-bonn-konto-40> abgerufen werden.

Andheri-Hilfe Bonn e.V.

Andheri-Hilfe kämpft gegen Kinderarbeit

Mitkämpfer gesucht:

Andheri-Hilfe, Sparkasse Bonn, Konto 40 006, BLZ 380 500 00

19.12.2002 - 13:41 Uhr, Andheri-Hilfe Bonn e.V.

Bonn (ots) - Das "Goldene Herz des Jahres 2002" - Rosi Gollmann - bittet um Mithilfe im Kampf gegen Kinderarbeit in Indien und Bangladesch. Die Gründerin und Ehrenvorsitzende der Andheri-Hilfe (Internet: www.andheri-hilfe.de) war in der Spendengala "Ein Herz für Kinder" von Thomas Gottschalk und Karlheinz Böhm mit dem "Goldenen Herz" ausgezeichnet worden. Sie will mit dieser unverhofften Ehrung noch mehr Menschen zum Mitmachen bei ihren Hilfsprojekten motivieren. Zudem werden Firmen gesucht, die wie die Telefonauskunft klickTel 11 8 15 ("11 8 15 statt 08/15") einen Teil ihres Umsatzes für die Andheri-Hilfe geben. Ein Hauptanliegen der Andheri-Hilfe ist es, Kinder in Indien und Bangladesch aus den Fabriken zu holen und ihnen eine Ausbildung zu geben. Mit dem Geld aus der Fernsehgala und vielen weiteren Spenden errichtet die Andheri-Hilfe Ausbildungszentren für ehemalige Kinderarbeiter. Dort lernen die Kinder lesen, schreiben und rechnen und können später eine Berufsausbildung etwa als Schreiner, Schneider, Bäcker, Installateur oder Elektriker absolvieren. Durch eine Ausbildung erhalten die Kinder die einzige Chance auf ein menschenwürdiges Leben. Derzeit werden Tausende von Kinderarbeitern in Hunderten von Streichholzfabriken in Südindien beschäftigt. In schwefelverseuchter Luft arbeiten sie ab dem fünften Lebensjahr täglich zehn Stunden. In Kanchipuram, der laut Eigenwerbung "bedeutendsten Seidenstadt Indiens", stehen mehr als 40.000 Webstühle - und fast an jedem arbeitet ein Kind. Durch die feinen Fasern erkranken die Atemwege. Das lange Sitzen krümmt den Rücken. Andere Kinder arbeiten 50 Stunden pro Woche im Steinbruch; der Staub zerfrisst ihre Lungen, jedes dritte leidet an Tuberkulose.

Mehr als 100.000 Kinderarbeiter hat die Andheri-Hilfe schon befreit. Etwa 40.000 Kinder warten allein im neuen Projekt in Südindien noch auf Hilfe. Wer sich Thomas Gottschalk, Karlheinz Böhm und Rosi Gollmann anschließen will im Kampf für eine bessere Welt, spendet: Andheri-Hilfe Spendenkonto: Sparkasse Bonn, Kontonummer 40 006, BLZ 380 500 00. Die Ausbildung eines Kindes kostet 50 Euro monatlich. Im Rahmen einer Projektpartnerschaft kann sogar jeder Spender individuell festlegen, wofür sein Geld verwendet wird. Die Andheri-Hilfe Bonn e.V. (www.andheri-hilfe.de) ist eine freie, unabhängige Organisation der Entwicklungszusammenarbeit. Sie wurde 1967 von der Religionslehrerin Rosi Gollmann begründet, um 400 Findelkindern in Andheri, einem Vorort von Bombay, zu helfen. Heute unterstützt die Andheri-Hilfe, der vom Zentralinstitut für soziale Fragen das Spendensiegel als Zeichen geprüfter Seriosität und Spendenwürdigkeit zuerkannt ist, mehr als 450 Projekte. Der Schwerpunkt liegt auf der "Hilfe zur Selbsthilfe". Andheri-Hilfe Spendenkonto: Sparkasse Bonn, Kontonummer 40 006, BLZ 380 500 00 ots Originaltext: Andheri-Hilfe Bonn e.V. Im Internet recherchierbar: <http://www.presseportal.de> Weitere Informationen: Andheri-Hilfe Bonn e.V., Mackestr. 53, 53119 Bonn, Tel. 0228/671586, Fax 0228/680424, E-Mail: andheri.bonn@andheri.org, Web: www.andheri-hilfe.de Presse: Elvira Greiner, 1. Vorsitzende, Tel. 0228/671586, E-Mail: andheri.bonn@andheri.org PR-Agentur: Team Andreas Dripke GmbH, Tel.: 0611/973150, E-Mail: team@dripke.de

Originaltext:

Andheri-Hilfe Bonn e.V.

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/50825/andheri-hilfe-bonn-e-v>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_50825.rss2